Objekt:	Templiner Kaffeepott
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00018

Beschreibung

Heinz Jankofsky arbeitete als freier Pressezeichner. Seine Karikaturen und Cartoons mit den charakteristischen Nasenmenschen erschienen im Eulenspiegel, der NBI, der Sächsischen Zeitung, der Super-Illu und anderen Zeitschriften und Zeitungen. Seit 1975 hatte Jankofsky seinen Nebenwohnsitz im Dörfchen Bebersee bei Templin. Mitte der 90er Jahre fertigte Jankofsky im Auftrag des TourismusServiceTemplin e.V. Karikaturen an, die die zunehmende touristische Entwicklung in und um Templin zum Inhalt hatten. 4 Zeichnungen bildeten die Vorlage für einen Kaffeepott, der in der Tourist-Info als Souvenir verkauft wurde. Bei den beiden Tassen handelte es sich um einen Fehldruck des Herstellers, das Gesicht des Mannes war in violetter Farbe gedruckt worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut
Maße:	H: 9,5 cm, D: 8,0 cm

Ereignisse

Dekor entworfen	wann	1998
	wer	Heinz Jankofsky (1935-2002)
	wo	Bebersee (Templin)

Schlagworte

- Kaffeepott
- Souvenir
- Tasse

- Tourismus